

“(...) *The Struggle for Power and Peace* (...) – Was die realistische Denktradition in den IB zu einer friedlicheren Welt beitragen kann”

Die realistische Denktradition in den Internationalen Beziehungen (IB) wird meistens verkürzt dargestellt oder missverstanden: Sie gilt vielen als eine rationalistische Theorie, die nach dem Zweiten Weltkrieg in den USA entstanden sei, sich im Kontext des Kalten Krieges zu einem hegemonialen Paradigma in der Disziplin und einer Art Handlungsanleitung für die amerikanische Containmentpolitik gegenüber der Sowjetunion entwickelt habe und seit dem Ende der Blockkonfrontation angesichts einer zunehmend globalisierten und verrechtlichten internationalen Politik ein nur noch kümmerliches Dasein friste. Es hat sich die konventionelle Lesart etabliert, dass es den Vertretern dieser Denkschule, wie Henry Kissinger Befürworter einer rücksichtslosen Machtpolitik mit allen Mitteln, ausschließlich um Strategien für eine Maximierung von Macht und Sicherheit gehe. Der Realismus sei eine affirmative Machttheorie, erschöpfe sich in der Kategorie des „nationalen Interesses“ und in Ideen über geostrategische Außenpolitik, schreibe Moral, Recht sowie der inneren Verfasstheit von Staaten keine Bedeutung zu und sei damit der Antipode des Liberalismus. Ihr Begründer, der Frankfurter Völkerrechtler Hans J. Morgenthau (1904-1980), wird als konservativer amerikanischer Politikwissenschaftler und Machttheoretiker ausgewiesen, in dessen rückwärtsge wandter Tradition alle Realisten bis heute stünden, und sein Werk auf *Politics Among Nations* reduziert, wobei der Untertitel *The Struggle for Power and Peace* meist vergessen wird.

Morgenthaus Kritik am Interventionismus der USA in Mittel- und Südamerika, seine Auseinandersetzung mit dem Vietnamkrieg und seine Sorge um die amerikanische Demokratie sprechen allerdings eine ganz andere Sprache: Sie weisen auf die Bedeutung hin, die Morgenthau und andere *Mid Century Classical Progressive Realists* (Scheuerman 2011) wie Raymond Aron, John Herz oder Reinhold Niebuhr – alles linke, liberale, linksliberale oder radikal-linke europäische Staats- und Völkerrechtler, Soziologen oder Philosophen, die in den 1930er Jahren in die USA emigriert sind – dem Recht, ethischen Prinzipien sowie der demokratischen Verfassung eines Staates und einer freien pluralistischen liberalen sozialen Gesellschaft zugeschrieben haben. Zudem finden sich in den Schriften der realistischen Vordenker/innen zahlreiche Bezüge auf die Ursprünge ihres „ziemlich deutschen“ (Golo Mann, zitiert nach Radkau 1971) politischen Denkens, das in den 1920er und 1930er Jahren in Deutschland und im europäischen Exil entstanden ist und sich in Amerika unter den neuen weltpolitischen Rahmenbedingungen des Kalten Krieges weiterentwickelt hat. Aus dieser Weiterentwicklung speist sich auch der Neo-Realismus von Kenneth N. Waltz, der strukturelle Realismus von John Mearsheimer, Christopher Layne oder Robert Gilpin und der Neoklassische Realismus von Randall Schweller, William Wohlforth oder Steven Lobell, die sich alle ganz bewusst vom klassischen Realismus emanzipiert haben bzw. wieder selektiv auf diesen beziehen – und dadurch zu den vielen Missverständnissen und Verkürzungen, die den normativen und kritischen Anspruch und Kern der realistischen Denktradition aushöhlen und deren Beitrag zu Konzepten für eine friedlichere Welt nicht angemessen würdigen, selbst (un)bewusst beitragen!

Will man das realistische Denken über Krieg und Frieden verstehen, ist es angebracht, sich mit der Genese der realistischen Denktradition auseinanderzusetzen – und das vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Kontexte, sich verändernden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie persönlichen Umfeldern und akademischen Milieus, in denen die realistischen Denker sozialisiert wurden und unter denen sie lebten und arbeiteten. In diesem Proseminar, dem

die These zugrunde liegt, *dass* die realistische Denktradition schon immer beansprucht, einen Beitrag zu einer friedlicheren Welt zu leisten, gehen wir in drei Schritten vor:

- Zunächst lesen wir Interpretationen „des Realismus“ als Theorie einer Macht- und Realpolitik, die Krieg als ein notwendiges Mittel in der Politik begreife und keine Moral kenne;
- anschließend kontrastieren wir diese Lesarten mittels der Lektüre ausgewählter Originalschriften klassischer realistischer Denker des 20. Jahrhunderts und erarbeiten uns deren Verständnis von Macht, Moral, Recht und der Verantwortung der Demokratien für den Frieden;
- schließlich diskutieren wir die realistischen Kritiken an einer kriegerischen oder interventionistischen Außenpolitik der westlichen Staaten und deren Folgen sowie die realistischen Beiträge zu einer friedlicheren Welt im Kontext beider Weltkriege u. d. Zwischenkriegsjahre, des Kalten Krieges und dessen Ende, des 11. September und eines neuen kalten Krieges.

Literaturauswahl:

Alejandro, A./Jorgensen, K.E./Reichwein, A/Rösch, F./Turton, H. 2017: Trends in European IR Theory, Vol. 1: Reappraising European IR Theoretical Traditions, London/New York: Palgrave Macmillan.

Arendt, Hannah 1951: The Origins of Totalitarianism. New York: Harcourt, Brace.

Aron, Raymond 1962: Frieden und Krieg. Eine Theorie der Staatenwelt. Frankfurt: Fischer.

Ash, Michael G./Söllner, Alfons (eds.) 1996: Forced Migration and Scientific Change: Emigré German-Speaking Scientists and Scholars after 1933. New York: Cambridge University Press.

Behr, Hartmut/Rösch, Felix 2013: Hans J. Morgenthau: The Concept of the Political. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Bull, Hedley 1977: The Anarchical Society. A Study of Order in World Politics. New York: Columbia University Press.

Carr, Edward H. 1939: The Twenty Years' Crisis 1919-1939. An Introduction to the Study of International Relations. London: First Edition. Palgrave Macmillan.

Claude, Inis 1962: Power and International Relations. New York: Random House.

Craig, Campbell 2003: Glimmer of a New Leviathan: Total War in the Realism of Niebuhr, Morgenthau, and Waltz. New York: Columbia University.

Erb, Rainer/Schmidt, Michael (Hg.) 1987: Antisemitismus und Jüdische Geschichte. Studien zu Ehren von Herbert A. Strauss. Berlin: Wissenschaftlicher Autorenverlag.

Frei, Christoph 1994: Hans J. Morgenthau – Eine intellektuelle Biographie. Bern: Haupt.

Greenberg, Ulrich 2015: Weimar Century: German Emigrés and the Ideological Foundations of the Cold War, Princeton: University Press.

Hacke, Christian/Kindermann, Karl-Gottfried/Schellhorn, Kai M. (eds.) 2005: The Heritage, Challenge, and Future of Realism. In Memoriam Hans J. Morgenthau (1904-1980). Göttingen: V & R University Press.

Herz, John H. 1961: Weltpolitik im Atomzeitalter. Stuttgart: Kohlhammer.

Ders. 1959: Politischer Realismus und politischer Idealismus. Eine Untersuchung von Theorie und Wirklichkeit. Meisenheim am Glan: Hain.

Herz, John H. 1951: Political Realism and Political Idealism: A Study in Theories and Realities. Chicago: University Press.

Jütersonke, Oliver 2010: Morgenthau, International Law, and Realism. Oxford: University Press.

Lebow, Richard Ned 2003: The Tragic Vision of Politics. Ethics, Interests, and Orders. Cambridge: University Press.

Lobell, Steven E./Ripsman, Norrin M./Taliaferro, Jeffrey W. (eds.) 2009: Neoclassical Realism, The State, and Foreign Policy. Cambridge: Cambridge University Press.

Mearsheimer, John 2001: The Tragedy of Great Power Politics. New York: Norton.

Mearsheimer, John/Walt, Stephen 2007: The Israel Lobby and U.S. Foreign Policy. New York: Farrar, Straus and Giroux.

Menzel, Ulrich 2001: Zwischen Idealismus und Realismus: die Lehre von den internationalen Beziehungen. Frankfurt: Suhrkamp.

Morgenthau, Hans J. 1962: Politics in the Twentieth Century. Vol.1: The Decline of Democratic Politics. Chicago: University Press.

- Ders. 1960:** The Purpose of American Politics. New York: Knopf.
- Ders. 1951:** In Defence of the National Interest. A Critical Examination of American Foreign Policy. New York: Knopf.
- Ders. 1948:** Politics Among Nations. The Struggle for Power and Peace. First Edition. New York: Alfred A. Knopf.
- Ders. 1946:** Scientific Man vs. Power Politics. Chicago: University Press.
- Ders. 1934:** La Réalité des Normes; en Particulier des Normes du Droit International. Fondements d'une théorie des normes. Paris: Felix Alcan.
- Ders. 1933:** La notion du 'politique' et la théorie des différends internationaux. Paris: Librairie du Recueil Sirey (Société Anonyme).
- Ders. 1929:** Die internationale Rechtspflege, ihr Wesen und ihre Grenzen. Frankfurter Abhandlungen zum Kriegsverhütungsrecht. Heft 12. Leipzig: Universitätsverlag Robert Noske.
- Radkau, Joachim 1971:** Die deutsche Emigration in den USA: Ihr Einfluss auf die amerikanische Europapolitik 1933-1945. Düsseldorf: Bertelsmann Universitäts-Verlag.
- Reichwein, Alexander 2017:** Hans J. Morgenthau und die *Twenty Years' Crisis*. Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Wiesbaden: VS/Springer.
- Ders. 2013:** Hans J. Morgenthau und die *Twenty Years' Crisis*. Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Frankfurt am Main: Dissertation (eingereicht am 18. Dezember 2013 bei der Philosophischen Promotionskommission des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt).
- Reichwein, Alexander/Rösch, Felix (eds.) 2018:** Trends in European IR Theory, Vol. 2 Realism. London/New York: Palgrave Macmillan.
- Rohde, Christoph 2004:** Hans J. Morgenthau und der Weltpolitische Realismus. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Rohde, Christoph/Troy, Joydok (Hg.) 2015:** Macht, Recht, Demokratie: Zum Staatsverständnis von Hans J. Morgenthau. Baden-Baden: Nomos, Reihe Staatsverständnisse.
- Rösch, Felix (ed.) 2015:** Power, Knowledge, and Dissent in Morgenthau's Worldview. Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Ders. (ed.) 2014:** Emigré Scholars and the Genesis of IR. A European Discipline in America? Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- Scheuerman, William E. 2011:** The Realist Case for Global Reform. Cambridge: Polity Press.
- Ders. 2009:** Morgenthau – Realism and Beyond. Cambridge: Polity Press.
- Schmidt, Brian C. 1998:** The political discourse of anarchy: a disciplinary history of international relations. Albany: State University of New York Press.
- Srubar, Ilja (Hg.) 1988:** Exil, Wissenschaft, Identität. Die Emigration deutscher Sozialwissenschaftler 1933-1945. Frankfurt: Suhrkamp, 164-180.
- Toje, Asle 2017:** Will China's Rise be peaceful? Oxford: University Press.
- Waltz, Kenneth N. 1979:** Theory of International Politics, New York: MacGraw-Hill.
- Ders. 1959:** Man, the State, and War. A theoretical Analysis. New York: Columbia Univ. Press.
- Williams, Michael C. (ed.) 2007:** Realism Reconsidered. The Legacy of Hans J. Morgenthau in International Relations. Oxford: University Press.

Leistungsanforderungen / Didaktisches Konzept:

- (1) **Regelmäßige Teilnahme** am Proseminar; fehlen Sie absehbar **mehr als zweimal** in der Lehrveranstaltung, setzen Sie sich bitte vorher oder währenddessen mit mir in Verbindung! Fehlen Sie mehr als zweimal **unentschuldigt (also ohne vorherige Rücksprache mit mir)**, können Sie bei mir keinen erfolgreichen Seminarabschluss machen.
- (2) **Sorgfältige Lektüre** der **Pflichttexte** (deutsch- u. englischspr. Pflichtlektüre, zw. 20-30 Seiten pro Sitzung) sowie **Mitarbeit** im Seminar (Die Texte finden sie als pdf-Dateien im entsprechenden Veranstaltungsordner in StudIP); jede Sitzung beginnt mit einem ca. 10-minütigen Vortrag zu Autor und Werk und leitet dann in die Diskussion gesammelter Fragen und Thesen.
- (3) **Leistungsnachweis: 3 Essays** (jeweils mind. 2 u. max. 4 Seiten), **eines zu jedem der drei Blöcke I. – III. im Seminarplan**, die **bis 31. März 2018** ausgedruckt eingereicht werden müssen.

SEMINARPLAN

1. Sitzung (19. Oktober 2017)

Einführung in die Thematik: Gegenstand, Fragestellung, Thesen
Organisatorisches: Arbeitsformen, Seminarregeln, Seminarplan

I. Verkürzte und missverständliche Lesarten *des Realismus* als Kriegstheorie

2. Sitzung (26. Oktober)

1. Der „amoralische“ und "anti-demokratische" Realismus als „Kriegstheorie“

Pflichtlektüre:

KAUFMAN, Robert G. 2006: Morgenthau's Unrealistic Realism, in: Yale Journal of International Affairs 1: 2, **24-38**.

MEYER, Karl E. 2001: The Quicksand of Realism, in: World Policy Journal 18: 3, **89-99**.

Vertiefung:

FRANKE, Ulrich/HERBORTH, Benjamin 2007: Tragedians as Technocrats? Realist policy interventions and the problem of reflexivity in international theory. 48th Annual Conference of the International Studies Association (ISA), Chicago/Ill., USA, 28 February - 3 March 2007.

WRIGHTSON, Patricia S. 1996: Morality, Realism, and Foreign Affairs: A Normative Realist Approach, in: Frankel, Benjamin (ed.), Realism: Restatement and Renewals. London: Frank Cass, 354-386.

3. Sitzung (2. November)

2. Der Realismus als „Prussian Sonderweg“, „German Realpolitik“ und „Hitlerism“

HOLTHAUS, Leoni 2014: Treitschke, Hitler und der Realismus - Deutschlandbezüge in den britischen Theorien der Internationalen Beziehungen Anfang und Mitte des 20. Jahrhunderts in: Steffek, Jens/Holthaus, Leoni (Hg.), Jenseits der Anarchie. Weltordnungsentwürfe im frühen 20. Jahrhundert. Frankfurt: Campus Verlag, **231-254**.

SÖLLNER, Alfons 1987: Hans J. Morgenthau – ein deutscher Konservativer in Amerika? Eine Fallstudie zum Wissenstransfer durch Emigration, in: Rainer Erb/Michael Schmidt (Hg.), Antisemitismus und Jüdische Geschichte. Studien zu Ehren von Herbert A. Strauss. Berlin: Wissenschaftlicher Autorenverlag, 243-266.

4. Sitzung (9. November)

3. Kritik an konventionellen Lesarten der realistischen Denktradition

SCHEUERMAN, William E. 2011: Why (Almost) Everything You Learned About Realism Is Wrong, in: The Realist Case for Global Reform. Cambridge: Polity Press, **15-38**.

REICHWEIN, Alexander 2013: Verkürzte Lesarten „des Realismus“ und Morgenthau, in: Hans J. Morgenthau und die Twenty Years' Crisis - Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Frankfurt am Main: Dissertation (eingereicht am 18. Dezember 2013 bei der Philosophischen Promotionskommission des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt), **153-198**.

LEBOW, Richard N. 2011: German Jews and American Realism, in: Constellations 18: 4, 545-566.

TROY, Jodok 2013: Die „Macht“ des Realismus in den Internationalen Beziehungen: Morgenthau wieder lesen, in: Zeitschrift für Politikwissenschaft Heft 4, 414-429.

II. Krieg und Frieden bei den klassischen Realisten im 20. Jahrhundert

5. Sitzung (16. November)

1. *Lawyers, Believers, Radicals und Socialists: Die Mid-Century Classical Realists*

SCHEUERMAN, William E. 2011: Introduction: Meet the Progressive Realists, in: The Realist Case for Global Reform. Cambridge: Polity Press, 1-14.

HONIG, Jan Willem 1996: Totalitarianism and Realism: Hans Morgenthau's German Years, in: Frankel, Benjamin (ed.), Roots of Realism. London: Frank Cass, 283-313.

LEBOW, Richard N. 2011: German Jews and American Realism, in: Constellations 18: 4, 545-566.

RÖSCH, Felix 2014: Introduction - Breaking the Silence: European Émigré Scholars and the Genesis of an American Discipline, Ders. (ed.), Emigré Scholars and the Genesis of IR. A European Discipline in America? Basingstoke: Palgrave Macmillan, 1-18.

SCHEUERMAN, William E. 2009: Radical Roots of Realism, in: Morgenthau – Realism and Beyond. Cambridge: Polity Press, 11-40.

DERS. 2008: Realism and the Left: The Case of Hans J. Morgenthau, in: Review of International Studies 34: 1, 29-51.

6. Sitzung (23. November)

2. *Morgenthau's Agenda für eine Friedensordnung im Zwischenkriegs-Europa*

MORGENTHAU, Hans J. 1929a: Stresemann als Schöpfer der deutschen Völkerrechtspolitik, in: Die Justiz. Monatsschrift für Erneuerung des Deutschen Rechtswesens, Band 5, Heft 3, 169-176.

DERS. 1929b: Die internationale Rechtspflege, ihr Wesen und ihre Grenzen. Frankfurter Abhandlungen zum Kriegsverhütungsrecht. Heft 12. Leipzig: Universitätsverlag Robert Noske (Ausschnitte).

AMSTRUP, Niels 1978: The "Early" Morgenthau: A Comment on the Intellectual Origins of Realism, in: Cooperation and Conflict 13: 2, 163-175.

JÜTERSONKE, Oliver 2015: Die Krise der deutschen Staatsrechtslehre im Schatten des Rechtspositivismus: Hans J. Morgenthau und die Kelsensche Normenlehre, in: Rohde, Christoph/Troy, Joydok (Hg.), Macht, Recht, Demokratie: Zum Staatsverständnis von Hans J. Morgenthau. Baden-Baden: Nomos, Reihe Staatsverständnisse, 29-44.

DERS. 2011: Vom Rechtsformalismus zum Klassiker des klassischen Realismus: Morgenthau und der Denkstil der Internationalen Beziehungen. Paper präsentiert auf der 3. Tagung der Sektion Internationale Politik der DVPW, 6./7. Oktober 2011, LMU München.

DERS. 2010: Hans J. Morgenthau in IR, in: Morgenthau, International Law, and Realism. Oxford: University Press, 1-36.

MEIERTÖNS, Heiko 2015: Das Völkerrechtsverständnis im Werk von Hans Morgenthau: Wiederentdeckung eines Völkerrechtlers und seiner Lehrer, in: Rohde, Christoph/Troy, Joydok (Hg.), Macht, Recht, Demokratie: Zum Staatsverständnis von Hans J. Morgenthau. Baden-Baden: Nomos, Reihe Staatsverständnisse, 45-72.

SÖLLNER, Alfons 1988: Vom Völkerrecht zur Science of International Relations. Vier typische Vertreter der politikwissenschaftlichen Emigration, in: Ilya Srubar (Hg.), Exil, Wissenschaft, Identität. Die Emigration deutscher Sozialwissenschaftler 1933-1945. Frankfurt: Suhrkamp, 164-180.

7. Sitzung (30. November)

3. Realistische Lehren aus der Ära 1914-1945: Das Ende der liberalen Illusionen

MORGENTHAU, Hans J. 1946: The Dilemma of Scientific Man, in: Scientific Man vs. Power Politics. Chicago: University Press, **1-11**.

DEERS. 1946: The Science of Peace, in: Scientific Man vs. Power Politics, hier **108-121**.

DEERS. 1946: The Tragedy of Scientific Man, in: Scientific Man vs. Power Politics, **204-225**.

CARR, Edward Hallett 1939: The Realist Critique, in: The Twenty Years' Crisis 1919-1939. An Introduction to the Study of International Relations. London: First Edition. Palgrave Macmillan, 62-83.

DEERS. 1939: The Harmony of Interests, in: The Twenty Years' Crisis, 42-61.

DEERS. 1939: Utopia and Reality, in: The Twenty Years' Crisis, 12-24.

COX, Michael 2001: Introduction, in: E.H. Carr, The Twenty Years' Crisis 1919-1939. An Introduction to the Study of International Relations. London: Reissued with a New Introduction and additional material by M. Cox. Houndmills/Basingstoke: Palgrave, ix-lviii.

HASLAM, Jonathan 2000: The Vices of Integrity. E.H. Carr, 1892-1982. London/New York: Verso.

JONES, Charles 1998: E.H. Carr and international relations. A duty to lie. Cambridge: University Press.

SCHEUERMAN, William E. 2007: Was Morgenthau a Realist? Revisiting Scientific Man Vs. Power Politics, in: Constellations 14: 4, 506-530.

und

4. Realistische Lehren aus der Ära 1914-1945: wider einem „liberalen Interventionismus“

MORGENTHAU, Hans J. 1951: The Moral Dilemma in Foreign Policy, in: Yearbook of World Affairs 5, **12-36**.

MORGENTHAU, Hans J. 1970: Foreword, in: Slater, Jerome, Intervention and Negotiation. The United States and the Dominican Revolution. New York/London: Harper & Row, ix-xii.

DEERS. 1967: To Intervene or Not to Intervene, in: Foreign Affairs 45: 3, 425-436.

DEERS. 1952: Another "Great Debate". The National Interest of the United States, in: American Political Science Review 46: 4, 961-988.

REICHWEIN, Alexander 2013: Moral und Außenpolitik – Morgenthau vs. Wilson?, in: Hans J. Morgenthau und die Twenty Years' Crisis - Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Frankfurt am Main: Dissertation (eingereicht am 18. Dezember 2013 bei der Promotionskommission des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt), 69-87.

8. Sitzung (7. Dezember)

5. John Herz, der Kalte Krieg und das Sicherheitsdilemma im Atomzeitalter

HERZ, John H. 1959: Der realistische Liberalismus in den internationalen Beziehungen, in: Politischer Realismus und politischer Idealismus. Eine Untersuchung von Theorie und Wirklichkeit. Meisenheim am Glan: Hain, **217-243**.

DEERS. 1961: Das Sicherheitsdilemma im Atomzeitalter, in: Weltpolitik im Atomzeitalter. Stuttgart: Kohlhammer, **130-137**.

DEERS. 2003: The Security Dilemma in International Relations: Background and Present Problems, in: International Relations 17 4, **411-416**.

BOOTH, Kenneth 2008: Navigating the "Absolute Novum": John H. Herz's Political Realism and Political Idealism, in: International Relations 22: 4, 510-526.

- HERZ, John H.* 1951: *Political Realism and Political Idealism: A Study in Theories and Realities*. Chicago: University Press.
- DEBS.* 1959: Politischer Realismus – Politischer Idealismus, in: *Politischer Realismus und politischer Idealismus*, 32-59.
- DEBS.* 1959: Die Grundlagen des realistischen Liberalismus, in: *Politischer Realismus und politischer Idealismus*, 146-170.
- DEBS.* 1961: Die Rolle der Bipolarität, in: *Weltpolitik im Atomzeitalter*, 65-96.
- LEBOW, Richard N.* 2011: German Jews and American Realism, in: *Constellations* 18: 4, 545-566.
- PUGLIERIN, Jana* 2015: „Wedding of Paradoxes“. John H. Herz' liberaler Realismus zwischen Utopie und Realität, in: Rohde, Christoph/Troy, Joydok (Hg.), *Macht, Recht, Demokratie: Zum Staatsverständnis von Hans J. Morgenthau*. Baden-Baden: Nomos, Reihe Staatsverständnisse, 219-237.
- DIES.* 2011: John H. Herz. Leben und Denken zwischen Idealismus und Realismus, Deutschland und Amerika. Berlin: Duncker & Humblot.
- DIES. (guest editor)* 2008: A Universalist in Dark Times. John Herz, 1908-2005, in: *International Relations* 22: 4 (Special Issue).
- PUGLIERIN, Jana/HACKE, Christian* 2007: John H. Herz: Balancing Utopia and Reality, in: *International Relations* 21: 3, 367-382.
- SÖLLNER, Alfons* 1988: Vom Völkerrecht zur Science of International Relations. Vier typische Vertreter der politikwissenschaftlichen Emigration, in: Ilya Srubar (Hg.), *Exil, Wissenschaft, Identität. Die Emigration deutscher Sozialwissenschaftler 1933-1945*. Frankfurt: Suhrkamp, 164-180.

9. Sitzung (14. Dezember)

6. Raymond Aron, die Dialektik von Krieg u. Frieden und vernünftige Politik im Nuklearzeitalter

- ARON, Raymond* 1962: *Dialektik des Friedens und des Krieges*, in: *Frieden und Krieg. Eine Theorie der Staatenwelt*, Frankfurt am Main: Fischer Verlag, **182-209**.
- DEBS.* 1962: PRAXEOLOGIE: Die Antinomien des diplomatisch-strategischen Handelns, Textausschnitt: Auf der Suche nach einer Moral: Idealismus und Realismus, in: *Frieden und Krieg*, **665-703**.
- LÖWENTHAL, Richard* 1962: Geleitwort zu Raymond Arons *Krieg und Frieden*, in: Aron, Raymond, *Eine Theorie der Staatenwelt*, Frankfurt am Main: Fischer Verlag, **I-XIII**.
- BATTISTELLA, Dario* 2012: Raymond Aron: a neoclassical realist before the term existed? in: Kunz, Barbara/Toje, Asle (eds.), *Neoclassical Realism in European Politics. Bringing Power Back In*. Manchester: University Press, 117-137.
- DAVIS, Reed* 2008: An uncertain trumpet: reason, anarchy and Cold War diplomacy in the thought of Raymond Aron, in: *Review of International Studies* 34, 645-668.
- HASSNER, Pierre* 2007: Raymond Aron: Too Realistic to Be a Realist?, in: *Constellation* 14: 4, 498-505.
- OPPERMANN, Matthias* 2013: Machtanbetung oder Klugheit? Die realistische Schule der internationalen Beziehungen, in: Großheim, Michael/Hennecke, Hans Jörg (Hg.), *Staat und Ordnung im konservativen Denken*. Baden-Baden: Nomos, 286-306.

oder

7. Ines Claude u. das realistische Verständnis des Systems d. kollektiven Sicherheit

- Claude, Inis* 1966: Collective Legitimization as a Political Function of the United Nations, in: *International Organization* 20: 3, **367-379**.

Claude, Inis 1962: Collective Security, in: Power and International Relations, New York: Random House, 94-149.

10. Sitzung (21. Dezember)

8. Realisten als öffentliches Gewissen: wider eine ideologisch angeleitete Außenpolitik – das Beispiel des Protests gegen den Vietnamkrieg

MORGENTHAU, Hans J. 1968: U.S. Misadventure in Vietnam, in: Current History 54: 317, **29-35**.

DERS. 1977: The Pathology of American Power, in: International Security 1: 3, **3-20**.

DERS. 1970: Foreword, in: Slater, Jerome, Intervention and Negotiation. The United States and the Dominican Revolution. New York/London: Harper & Row, ix-xii.

DERS. 1965a: Shadow and Substance of Power, in: Vietnam and the United States. Washington D.C.: Public Affairs Press, 9-20.

DERS. 1965b: We Are Deluding Ourselves in Vietnam, in: Vietnam and the United States, 61-73.

DERS. 1963: The Impotence of American Power, in: Commentary 36: 5, 384-386.

RAFSHOON, Ellen Glaser 2001: A Realist Moral Opposition to War: Hans J. Morgenthau and Vietnam, in: Peace & Change 26: 1, 55-77.

REICHWEIN, Alexander 2015: Morgenthau, Vietnam und die Sorge um Amerika: Zum Staats- und Demokratieverständnis eines "ziemlich deutschen" liberalen Realisten, in: Troy, J./Rohde, C. (Hg.), Macht, Recht, Demokratie: Zum Staatsverständnis Hans J. Morgenthaus. Baden-Baden: Nomos, Reihe Staatsverständnisse, 95-139.

DERS. 2013: Demokratie und Außenpolitik: Widerstand gegen den Vietnamkrieg, in: Hans J. Morgenthau und die Twenty Years' Crisis - Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Frankfurt am Main: Dissertation (eingereicht am 18. Dezember 2013 bei der Philosophischen Promotionskommission des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt), 87-128.

SEE, Jennifer W. 2001: A Prophet without Honor: Hans Morgenthau and the War in Vietnam, 1955-1965, in: Pacific Historical Review 70, 419-448.

ZAMBERNARDI, Lorenzo 2010: The impotence of power: Morgenthau's critique of American intervention in Vietnam, in: Review of International Studies 37: 3, 1-22.

Exkurs:

KENNAN, George Frost (alias Mr. X) 1946/47: The Sources of Soviet Conduct, in: Foreign Affairs 25: 4, **566-582**.

BUCKLIN, Steven 2000: Realism and American Foreign Policy. Wilsonians and the Kennan-Morgenthau Thesis. New York: Praeger.

GADDIS, John Lewis 1982: George F. Kennan and the Strategy of Containment, in: Ders., Strategies of Containment. A Critical Appraisal of Postwar American National Security Policy. Oxford: University Press, 25-53.

KENNAN, George Frost 1954: Realities of American Foreign Policy. Princeton: University Press.

MYERS, Robert J. 1999: US Foreign Policy in the Twenty-First Century: The Relevance of Realism. Baton Rouge: Louisiana State University Press.

DERS. 1997: Hans Morgenthau's Realism and American Foreign Policy, in: Ethics & International Affairs 11, 253-270.

III. Die Origins of War: Neorealisten während u. nach dem Kalten Krieg

11. Sitzung (11. Januar 2018)

1. Balance of Power und Nuklearwaffen als Stabilitäts- und Friedensgarantie im Kalten Krieg

WALTZ, Kenneth N. 1988: The Origins of War in Neorealist Theory, in: The Journal of Interdisciplinary History 18: 4, **615-628**.

DERS. 1979: Anarchic Orders and Balances of Power, in: Theory of International Politics, New York: McGraw-Hill, **102-128**.

CAMPBELL, Craig 2003: Hans Morgenthau's Cold War, in: Glimmer of a New Leviathan: Total War in the Realism of Niebuhr, Morgenthau, and Waltz. New York: Columbia University, 74-53.

DERS. 2003: Morgenthau and the Thermonuclear Dilemma, in: Glimmer of a New Leviathan, 93-116.

DERS. 2003: The Waltzian Turn, in: Glimmer of a New Leviathan, 117-136.

LITTLE, Richard 2007: Hans J. Morgenthau's *Politics Among Nations*, in: The balance of power in international relations: metaphors, myths and models. Cambridge: Cambridge University Press, 91-127

DERS. 2007: Kenneth N. Waltz's *Theory of International Politics*, in: The balance of power in international relations, 167-212.

MASALA, Carlo 2005: Kenneth N. Waltz: Einführung in seine Theorie und Auseinandersetzung mit seinen Kritikern. Mit einem Vorwort von John J. Mearsheimer und einem Nachwort von Kenneth N. Waltz. Baden-Baden: Nomos.

WALTZ, Kenneth N. 1990: Realist Thought and Neorealist Theory, in: Journal of International Affairs 44: 1, 21-37.

DERS. 1981: The Spread of Nuclear Weapons. More May Better, in: Adelphi Papers No. 171. London: International Institute for Strategic Studies.

DERS. 1959: The Third Image: International Conflict and International Anarchy, in: Man, the State, and War. A theoretical Analysis. New York: Columbia University Press, 159-186.

DERS. 1959: The Second Image: International Conflict and the Internal Structure of States, in: Man, the State, and War, 80-123.

DERS. 1959: Introduction, in: Man, the State, and War, 1-15.

DERS. 1959: Conclusion, in: Man, the State, and War, 224-239.

12. Sitzung (18. Januar)

2. Back to the Future? Die Realisten und das Ende des Kalten Krieges

MEARSHEIMER, John 1990: Back to the Future: Instability in Europe after the Cold War, in: International Security 15: 1, **5-56**.

DERS. 1990: Why We Will Soon Miss the Cold War, in: Atlantic Monthly, August 1990, <https://www.theatlantic.com/past/docs/politics/foreign/mearsh.htm>.

DERS. 2001: Anarchy and the Struggle for Power, in: The Tragedy of Great Power Politics. New York: Norton, 29-54.

WALTZ, Kenneth N. 2002: The Continuity of International Politics, in: Booth, Ken/Dunne, Tim (eds.), Worlds in Collision: Terror and the Future of World Order. Houndmills: Palgrave MacMillan, 348-354.

DERS. 2000: Structural Realism after the Cold War, in: International Security 25: 1, 5-41.

DERS. 1996: The Emerging Structure of International Politics, in: International Security 18: 2, 44-79.

13. Sitzung (25. Januar)

3. Wider dem „liberalen Interventionismus“ und „unnötigen Kriegen“ – das Beispiel Irakkrieg

MEARSHEIMER, John 2005: Hans Morgenthau and the Iraq war: Realism versus neoconservatism, in: *openDemocracy*, 1-7.

MEARSHEIMER, John/WALT, Stephen S. 2003: An Unnecessary War, in: *Foreign Policy* 134, 50-59.

DUECK, Colin 2009: Neoclassical Realism and the National Interest: Presidents, Domestic Politics, and Major Military Interventions, in: Lobell, Steven E./Ripsman, Norrin M./Taliaferro, Jeffrey W. (eds.) 2009: *Neoclassical Realism, The State, and Foreign Policy*. Cambridge: Cambridge University Press, 139–169.

FALK, Richard 2004: Hans Morgenthau on Two Wars of America in Vietnam and Iraq, in: Mazur, G.O (ed.), *One Hundred Year Commemoration to the Life of Hans Morgenthau (1904-2004)*. New York: Semenko Foundation, 27-37.

GILPIN, Robert 2005: War is Too important to be Left to Ideological Amateurs, in: *International Relations* 19: 1, 5-18.

MEARSHEIMER, John/WALT, Stephen 2007: *The Israel Lobby and U.S. Foreign Policy*. New York: Farrar, Straus and Giroux.

REICHWEIN, Alexander 2013: Moral und Außenpolitik – Morgenthau vs. Wilson?, in: Hans J. Morgenthau und die Twenty Years' Crisis - Eine kontextualisierte Interpretation des realistischen Denkens in den IB. Frankfurt am Main: Dissertation (eingereicht am 18. Dezember 2013 bei der Promotionskommission des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt), 69-87.

DESS. 2011: Ideologie und Außenpolitik: Die Neokonservativen und der 11. September, in: Jäger, Thomas (Hg.), *Die Welt nach 9/11. Auswirkungen des Terrorismus auf Staatenwelt und Gesellschaft*. Wiesbaden: VS, 53-80.

SCHWELLER, Randall 2000: US Democracy Promotion: Realist Reflections, in: Cox, Michael/Ikenberry, John G./Inoguchi, Takashi (eds.), *American Democracy Promotion. Impulses, Strategies, and Impacts*. Oxford: University Press, 41-62.

WALTZ, Kenneth 2002: The Continuity of International Politics, in: Booth, Ken/Dunne, Tim (eds.), *Worlds in Collision: Terror and the Future of World Order*. Houndmills: Palgrave MacMillan, 348-354.

Exkurs:

4. Kritische Reflexion: Realisten als konstruktivistische Habermasianer?

PAYNE, Rodger A. 2007: Neorealists as Critical Theorists: The Purpose of Foreign Policy Debate, in: *Perspectives on Politics* 5: 3, 503-514.

BEHR, Hartmut/HEATH, Amelia 2009: Misreading in IR Theory and Ideology Critique: Morgenthau, Waltz, and Neo-Realism, in: *Review of International Studies* 35: 2, 327-349.

FRANKE, Ulrich/HERBORTH, Benjamin 2007: "Tragedians as Technocrats? Realist policy interventions and the problem of reflexivity in international theory." 48th Annual Conference of the International Studies Association (ISA), Chicago/Ill., USA, 28 February - 3 March 2007.

LEGRO, Jeffrey/MORAVCSIK, Andrew 1999: Is Anybody Still a Realist?, in: *International Security* 24: 2, 5-55.

MASALA, Carlo 2011: Warum (Neo-)Realisten (meistens) keinen Krieg mögen, in: *Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik*, Sonderband 4, 253-269.

14. Sitzung (1. Februar)

5. Was wir von den Neoklassischen Realisten lernen können: Der (falsche) Umgang mit revisionistischen Staaten – das Beispiel Russland

MEARSHEIMER, John 2014: Why the Ukraine Crisis Is the West's Fault. The Liberal Delusions That Provoked Putin, in: *Foreign Affairs* 93: 5, 77-89.

- DERS. 1993:** The Case for a Ukrainian Nuclear Deterrent, in: *Foreign Affairs* 72: 3, **50-66**.
- SMITH, Nicholas Ross 2017:** What the West Can Learn from Rationalizing Russia's Action in Ukraine, in: *Orbis* 61: 3, **354-368**.
- DERS. 2017:** The re-emergence of a 'mirror image' in West–Russia relations?, in: *International Politics*, Online First, **1-20**.
- BOCK, Andreas M./HENNEBERG, Ingo/PLANK, Friedrich 2015:** If you compress the spring, it will snap back hard": The Ukrainian crisis and the balance of threat theory, in: *Canada's Journal of Global Policy Analysis* 70: 1, 101-109.
- DAVIDSON, Jason 2002:** The Roots of Revisionism: Fascist Italy, 1922-1939, in: *Security Studies* 11: 4, 125-159.
- GÖTZ, Elias 2015:** It's geopolitics, stupid: Explaining Russia's Ukraine policy, in: *Global Affairs* 1: 1, 3-10.
- KROPATCHEVA, Elena 2012:** Russian foreign policy in the realm of European security through the lens of neoclassical realism, in: *Journal of Eurasian Studies* 3: 1, 30-40.
- MEARSHEIMER, John 2009:** Reckless States and Realism, in *International Relations* 23: 2, 241–256.
- MOURITZEN, Hans/WIVEL, Anders 2012:** A New Explanatory Framework, in: *Explaining Foreign Policy. International Diplomacy and the Russo-Georgian War*. Boulder/London: Lynne Rienner, 19-55.
- REICHWEIN, Alexander 2016:** Security, Geopolitics, or Irredentism? Explaining Russian Foreign Policy from a Neoclassical Realist Perspective. Paper presented at the 57th ISA's Annual Conference, Atlanta/GA, 16-19 March 2016.
- DERS. 2012:** The tradition of neoclassical realism, in: Toje, A./Kunz, B. (eds.), *Neoclassical Realism in European Politics: Bringing Power Back In*. Manchester: Manchester University Press, 30-60.
- RYNNING, Sten 2015:** The false promise of continental concert: Russia, the West and the necessary balance of power, in: *International Affairs* 91: 3, 539-552.
- RYNNING, Stan/RINGSMOSE, Jens 2008:** Why Are Revisionist States Revisionist? Reviving Classical Realism as an Approach to Understand International Change, in: *International Politics* 45: 1, 19–39.
- SCHWELLER, Randall L. 1994:** Bandwagoning for Profit: Bringing the Revisionist State Back In, in: *International Security* 19: 1, 72–107.

15. Sitzung (8. Februar)

6. Das andauernde Risiko des neuen kalten Krieges: *Will China rise peacefully?*

- KIRSHNER, Jonathan 2012:** The tragedy of offensive realism: Classical realism and the rise of China, in: *European Journal of International Relations* 18: 1, **53-75**.
- SCHWELLER, Randall/PU, Xiaoyu 2011:** After Unipolarity: China's Vision of International Order in an Era of U.S. Decline, in: *International Security* 36: 1, **41-72**.
- WALT, Stephen M. 2017:** Rising Powers and the Risks of War: A Realist View of Sino-American Relations, in Toje, Asle (ed.), *Will China's Rise be peaceful?* Oxford: University Press, **33-66**.
- ART, Robert 2008:** The United States and the rise of China, in: Ross, R./Feng, Z. (eds.), *China's Ascent*. Ithaca: Cornell University Press.
- FRIEDBERG, Aron 2005:** The future of U.S-China relations: Is conflict inevitable?, in: *International Security* 30: 2, 7-45
- GILPIN, Robert 1988:** The Theory of Hegemonic War, in: *Journal of Interdisciplinary History* 18: 4, 591-614.
- LAYNE, Christopher 1993:** The Unipolar Illusion: Why New Great Powers Will Rise, in: *International Security* 17: 4, 5-51.
- LOBELL, Steven E. 2017:** How Should America respond to China's Military Rise?, in Toje (ed.), *Will China's Rise be peaceful?*, 442-462.

MEARSHEIMER, John 2004: Why China's Rise Will Not Be Peaceful, Chicago, Working Paper (<http://mearsheimer.uchicago.edu/pdfs/A0034b.pdf>).

SÖRENSEN, Camilla T.N. 2013: Is China becoming more aggressive? A neoclassical realist analysis, in: *Asian Perspective* 37: 3, 363-385.